



Schwerpunktbildung

- Das Konzept setzt an den Stärken der Schülerinnen und Schüler an:
Motivation durch Erfolg
- Individuelle Neigungen werden ernst genommen und gefördert.

Individuelle Förderung



- Der Unterricht in den Schwerpunkten wird nicht benotet.
- Dies ist eine Chance ohne Leistungsdruck eine intrinsische Motivation zu entwickeln.

Ergänzungsstunden



Die Schwerpunkte werden über den Zeitraum von drei Jahren im Umfang von zwei Wochenstunden unterrichtet.

Insgesamt werden also 6 Ergänzungsstunden der zwölf in der Sekundarstufe I vorgesehenen in den Schwerpunkten verwendet.

Themenfelder



Schwerpunkte

**Schwerpunkt Europa
gesellschaftswissenschaftlich-
sprachlicher Schwerpunkt**



Schwerpunkt Musik



Schwerpunkt Sport



**Schwerpunkt
Naturwissenschaft**



Schwerpunkt Musik



Ziele

- Die Gruppe hat eine Stärke von ca. 20 Schülerinnen und Schülern, die über instrumentale Fähigkeiten verfügen müssen, um den Schwerpunkt zu wählen.
- Das Konzept bietet einen Anknüpfungspunkt an das Programm JeKi (Jedem Kind ein Instrument), das in der Grundschule von der 2.-4. Klasse den Kinder die Möglichkeit des Instrumentalunterrichts in Kleingruppen und Ensemble bietet.
- Das gemeinsame Musikmachen und die Präsentation der Arbeitsergebnisse in Konzerten und Auftritten auf Schulveranstaltungen stehen im Vordergrund.
- Die Ensemblearbeit ist der Hauptbestandteil des Musikalischen Schwerpunktes, dazu kommen verschiedene Module, um eine ganzheitliche Förderung von Musikalität zu ermöglichen.

Inhalte der drei Lernjahre



- 1. Instrumentalpraxis in der Gruppe – in Kooperation mit der Musikschule Witten**
- 2. Begleitmodule schuljahresübergreifend:**
 - Musik anderer Kulturen: Arbeit mit Percussions-Instrumenten
 - Vokalstimmbildung und –schulung in verschiedenen Stilrichtungen (Pop/Jazz/Klassik)
- 3. Instrumentalworkshops zu einzelnen neuen Instrumenten, z.B. Saxophon**
- 4. Hinter die Kulissen eines Profi-Orchesters schauen: Proben- und Konzertbesuche (Kooperation mit MiR angedacht)**
- 5. Teilnahme an Kulturveranstaltungen auf kommunaler Ebene und bei Wettbewerben**

Ein Unterrichtsvorhaben



UE	„Tanze Samba mit mir ...“ – Rhythmus als Einstieg in das gemeinsame Musizieren
1	Wir lernen uns und unsere Instrumente kennen – gemeinsames Musizieren einzelner Samba-Rhythmen in allen Klangkombinationen
2	Rhythmus und Bewegung – wir werden eine Gruppe: Umsetzung von Rhythmus und Takt in Bewegungsabläufe
3	Scat-Vocals – Rhythmus kann man auch singen: Erweiterung der einzelnen Rhythmen zu kleinen mehrstimmigen Kompositionen
4	Der RGW-Samba – Erarbeitung eines ersten Sambas mit minimalem Tonvorrat (entsprechend den jeweiligen Instrumenten)
5	Wir komponieren einen Gruppen-Samba aus den Rhythmen der Namen, begleitet von lateinamerikanischen Percussion-Instrumenten
6	Melodie gehört auch dazu – Erweiterung des Tonvorrates durch Melodiebausteine mit den Boomwhackern
7	Rio oder RGW? – Erarbeitung einer Samba-Präsentation für den Tag der offenen Tür in verschiedenen Besetzungen

Schwerpunkt Sport



Ziele

Motorisch:

- Bewegungserfahrungen erweitern
- Bewegungsausführungen verbessern

Sozial-affektiv:

- Erweiterung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Erwerb von Problem- und Konfliktbewältigungsstrategien
- Lernen mit Wagnissituationen umzugehen
- Übernahme von Verantwortung für andere

Kognitiv:

- Eigenständiges Lernen durch selbstständiges Bewältigen und Lösen von Bewegungsaufgaben

Inhalte der drei Lernjahre



Jahrgangsstufe 5:

Sportliche Weltreise - von Japan über Deutschland bis nach Brasilien!

Jahrgangsstufe 6:

Spiele neu entdecken - spielend um die Welt!

Jahrgangsstufe 7:

Abenteuersport - Sportabenteuer!

Ein Unterrichtsvorhaben



Sportliche Weltreise: Unterrichtsreihe 1: Japan – Durchführung der „Safari“ der Jugend des deutschen Judo-Bundes

- 1. Einheit: Auf dem Weg zum Kämpfen – Mit Gleichgewicht und Körperspannung experimentieren
- 2. Einheit: Basiserfahrungen zum „Zwei-Kämpfen“
- 3. Einheit: Kämpfen am Boden
- 4. Einheit: Kämpfen im Stand
- 5. Einheit: Durchführung der „Safari“ bestehend aus Budo-Wettbewerb, kreativem Wettbewerb und leichtathletischem Wettbewerb – Erwerb eines Abzeichens (z.B. blauer Adler, brauner Bär, schwarzer Panther) und einer Urkunde
- Abnahme einer Gürtelprüfung

Schwerpunkt Naturwissenschaft



Ziele

Methodische Ausrichtung

- Beobachten und fragen lernen
- Freude am Experiment
- Projektartiges Arbeiten

Produktorientierung

- Teilnahme an Wettbewerben
- Präsentationen vor Fachpublikum
- Aufführung einer Show mit Experimenten
- Experimente im XXL Format
- Alchemistentheater

Öffnung nach außen

- Exkursionen
- Schülerlabore
- Präsentation von Ergebnissen

Inhalt der drei Lernjahre



Phasierung:

- Jahrgangsstufe 5: Biologie
- Jahrgangsstufe 6: Physik
- Jahrgangsstufe 7: Chemie



Ein Unterrichtsvorhaben



5.Klasse – Biologie

Sommer bis Herbst: Der Schulhof ist voller Leben

- Suchen und beobachten von Tieren
- Beobachtungsexperimente mit Tieren
- Wechselbeziehungen von Tieren untersuchen

Herbst bis Winter: Erntezeit

- Veränderungen der Natur im Herbst beobachten
- Experimente an Pflanzen
- Untersuchung von Obst und Gemüse

Winter bis Frühling: Was man sonst nicht sieht

- Einfache Präparationen (Hühnerflügel)
- Geheimnisse des eigenen Körpers

Frühling bis Sommer: Was blüht denn da?

- Exkursionen in verschiedene Lebensräume
- Untersuchung von Blüten
- Teilnahme am Schülerwettbewerb „bio-logisch“



Schwerpunkt Europa



Ziele

- Der Schwerpunkt Europa möchte Schülerinnen und Schüler handlungsorientiert und unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen an den Europa-Gedanken heranführen.
- Es soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden, andere, eigene Lernwege zu beschreiten und so die Arbeit im Schwerpunkt bewusst als Abwechslung vom »Unterricht nach Plan« zu erleben.
- Der Schwerpunkt will die Schülerinnen und Schüler dazu motivieren, sich aktiv in den Schulalltag einzubringen, indem – beispielsweise – der Europatag in jedem Schuljahr durch Präsentationen und andere Aktionen vorbereitet und begangen wird.

Inhalte der drei Lernjahre



- Der Schwerpunkt umfasst sowohl die Sprachen als auch die Gesellschaftswissenschaften; Akzente werden gesetzt in den Bereichen Kultur, Geografie, Geschichte/Politik und Sprache.
- Die Inhalte der Schwerpunktstunden werden – ausgerichtet an diesen Gesichtspunkten – im Verlauf der drei Schuljahre sukzessive entfaltet, sodass die Lernprogression bis zum Ende der Jahrgangsstufe 7 schrittweise zunimmt.
- Die oben genannten Bereiche werden innerhalb der jeweiligen Schwerpunkt-Sequenzen in unterschiedlicher Akzentuierung miteinander verschränkt. So steht zum Beispiel in der folgenden Sequenz die Bereiche Politik, Geografie und Geschichte eher im Vordergrund als der sprachliche Aspekt.

Ein Unterrichtsvorhaben



UE	Inhalt
1	Europa im Überblick – Was ist die EU und welche Organe gibt es? (Politik) Einstieg in die Reihe durch Ermittlung des eigenen Vorwissens und Verständnisses über die EU mittels eines EU-Quiz und einer Bilderdokumentation zur Herausarbeitung der EU-Organe und deren Aufgaben.
2	Ein Kontinent – eine Währung? Die Euro-Zone und der Euro! (Politik / Geografie) Erarbeitung der Eurozone und Beschäftigung mit den unterschiedlichen Münzprägungen anhand einer Europakarte und eines Münz-Bastelbogens mittels arbeitsteiliger Gruppenarbeit zur Vertiefung des Vorwissens.
3	Wer gehört zur EU? (Geschichte / Geografie) Beschäftigung mit den Mitgliedsstaaten der EU mittels eines Flaggen-Spiels als Vorbereitung auf die Erarbeitung der Gründungsmitglieder und weiterer Mitglieder zur Visualisierung des chronologischen Beitritts aller EU-Länder durch die Gestaltung eines EU-Hauses.
4	So spricht Europa – Buenos días, Bonjour, Guten Tag! (Sprachen) Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Sprachen Europas mittels Text- und Zahlenmaterials zur Erstellung eines EU-Wörterbuchs mit Mini-Sprachmitteln (ja, nein, wie geht's, Zahlen von 1 bis 10, Begrüßung, Verabschiedung o.Ä.) zur Bewusstmachung der sprachlichen Vielfalt Europas.
5	Flagge, Hymne, Europatag! (Kultur / Geschichte) Erschließung gemeinsamer Symbole der EU hinsichtlich ihrer zeitlichen Entstehung und ihrer Bedeutung mittels arbeitsteiliger Textarbeit zur Stärkung des Gemeinschaftsgedanken „Wir- in- Europa“.
6	Tapas, Pizza, Wiener Würstchen – Eine kulinarische Reise durch Europa! (Kultur) Auseinandersetzung mit Rezepten aus Europa anhand von Kochbüchern zur Erstellung eines eigenen Europa Kochbuchs zur Bewusstmachung der kulinarischen Vielfalt Europas.
7	Vom Atomium zu der Kleinen Meerjungfrau! (Kultur / Geografie) Durchführung einer internetgestützten Recherche zu besonderen Wahrzeichen, Bauwerken und Denkmälern in Europa zur Erstellung von Reiseinformationen.
9	Willkommen, Bienvenue, Welcome – Europamesse 2012 Öffentliche Präsentation aller Ergebnisse der Unterrichtsreihe im Rahmen einer Messe zur Wiederholung, Festigung und Reflexion der Lerninhalte

Individuelle Förderung



Begleitung der Schullaufbahn

Die Schwerpunkte könnten sowohl im WP II-Bereich als auch später in der Profilbildung der Sekundarstufe II, bzw. in Neigungs- oder Leistungskursen eine Fortführung finden.